

KAL / Die PARTEI Fraktion, Die LINKE Fraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

09.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Kulturamt: Keine Kürzungen des Budgets für Kinder- und Jugendtheater

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 228	▶ 4100				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 28 / 2810-410					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☒ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Transferaufwendungen	20.000	20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben
bei Leistungen an Zuschussempfänger
► Kulturamt / Projekte Kinder- und Jugendtheater private Theater
► Sachverhalt Begründung

Die geplante Kürzung der Zuschüsse durch das Kulturamt für Kinder- und Jugendtheater privater Theater um 20.000 Euro / Jahr wird zurückgenommen.

Kinder und Jugendliche haben in den Pandemie Jahren besonders gelitten. Alle Möglichkeiten zusammenzukommen, kulturelle oder Bildungsangebote wahrzunehmen, wurden in den virtuellen Raum verlegt. Schulische und außerschulische Veranstaltungen fanden für sehr lange Zeit nicht statt. Die psychischen und sozialen Folgen für Kinder und Jugendliche sind noch kaum abzusehen. Jetzt gerade bei Projekten und Angeboten für Kinder und Jugendliche im kulturellen und Bildungsbereich einzusparen, halten wir für ein verheerendes Signal. Vielmehr sollte in diesem Bereich jede Chance genutzt werden, dass die verlorene Zeit der Pandemiejahre, wenn nicht kompensiert, so doch nicht verlängert wird.

Ohne eine Bezuschussung durch das Kulturamt wird vielen privaten Theatern ein niederschwelliges und kostengünstiges Angebot im Bereich Kinder- und Jugendtheater nicht möglich sein

Im Übrigen ist die Fraktion der Meinung, dass es der Stadt Karlsruhe gut geht.

Unterzeichnet von:

KAL / Die PARTEI Fraktion:

Michael Haug

Lüppo Cramer

Rebecca Ansin

Max Braun

Die LINKE Fraktion:

Mathilde Göttel

Karin Binder

Lukas Bimmerle